



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 16. November 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Else Jansen
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant	Fritz Odemar
Dessen Frau	Gertrud Büchert
Luise, dessen Tochter	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,50
I. Rang Mittelloge	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	2,—
I. Rang Seitenloge	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	1,50
Parkettlogen	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	4,—	II. Rang Stehplatz	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr). Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Freitag den 17. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.

Samstag, den 18. November, abends 7¹/₂ Uhr zum ersten Male: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Sonntag, 19. November, mittags 11¹/₂ Uhr, II. Dichter- u. Tondichter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“. nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen. abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

I. Vortrag der Volksakademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1¹/₂ Uhr) statt.



Donnerstag den 16. November 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

<p>Präsident von Walter, an Ferdinand, sein Sohn, M Hofmarschall von Kalb Lady Milford, Favoritin Wurm, Haussekretär des Miller, Stadtmusikant Dessen Frau Luise, dessen Tochter Sophie, Kammerjungfer Ein Kammerdiener des F Diener un</p> <hr/> <p>Na Vor de</p> <hr/> <p>Szenische Ausstattung nach Entwürfen</p> <hr/> <p>I. Rang Prosceniumloge I. Rang Untere Prosceniumloge I. Rang Mittelloge I. Rang Seitenloge Parkettlogen Parkett 1.—4. Reihe Parkett 5.—10. Reihe</p> <hr/> <p>exklusive der</p> <p>Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. End Die Tageskasse (Eingang Karl Theodo Telephonische Billettbestellungen können Die voraus bestellten Billetts müssen an sonst wird anderweitig darüber verfügt für alle Plätze beginnt am Vorm</p> <hr/> <p>Spielplan: Freitag den 17. Novemb Samstag, den 18. Novemb Sonntag, 19. November, mi na ab</p> <hr/> <p>Pr Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. B</p> <hr/> <p>Donnerstag den 23. No</p>	<p>© The Tiffen Company, 2007</p>	<p>. Josef Klein . Otto Stoeckel . Walter Schmidhässler . Else Jansen . Paul Marx . Fritz Odemar . Gertrud Büchert . Camilla Eibenschütz . Angelina Gurlitt . Gustav Beaurepaire htsdiener.</p> <hr/> <p>hang. m Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.</p> <hr/> <p>Reihe Mark 3,— Reihe " 2,50 Reihe " 2,— Reihe " 1,50 Reihe " 1,— Reihe " 0,70 tz " 0,50</p> <hr/> <p>robegebühr.</p> <hr/> <p>senöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr. geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr). 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden. die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe nden Tages an der Tageskasse.</p> <hr/> <p>n Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ be. Male: „Traumulus“ von Arno Holz erschke. ter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“. Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen. Arno Holz und Oscar Jerschke.</p> <hr/> <p>arderobengebühr wird nicht erhoben).</p> <hr/> <p>städtischen Tonhalle,</p>
--	-----------------------------------	---

I. Vortrag der Volksakademie:
Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.
Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.
Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1 1/2 Uhr) statt.